

Kalker Hauptstraße 247- 273

51103 Köln

Linke-BV8@stadt-koeln.de

DIE LINKE. Fraktion in der BV Kalk Kalker Hauptstraße 247- 273; 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.11.2018

AN/1676/2018

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.11.2018, zu TOP 7.3

Geschwindigkeitsbegrenzung in der Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2018 (AN/1631/2018)

hier: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der vorliegende Antrag wird im Beschlussteil um folgende zwei Punkte ergänzt:

Beschluss:

2. Die Verwaltung und die Bezirksregierung Köln werden beauftragt, eine sofortige Wiedereinrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung von max. 30 km/h auf dem Neubrücker Ring und dem Rather Kirchweg in Köln-Neubrück mit dem Ziel vorzunehmen, die bewährte Situation der vergangenen Jahre und damit ein größeres Maß an Verkehrssicherheit wiederherzustellen.
3. Die Verwaltung hat die Bezirksvertretung Kalk zukünftig bereits über die Planung solcher und ähnlicher Veränderungen unmittelbar zu unterrichten beziehungsweise in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Begründung:

Ganz Köln diskutiert über Fahrverbote und eine der wirkungsvollen Maßnahmen zu deren Verhinderung ist die Reduzierung der Geschwindigkeit. Dass ausgerechnet die Bezirksregierung, die für den Luftreinhalteplan Verantwortung zeichnet, hier mit der Kölner Verwaltung kontraproduktive Maßnahmen ohne Information der Öffentlichkeit und der Politik erlässt, zeugt nicht davon, dass sie Fahrverbote tatsächlich verhindern will.

Frau Oberbürgermeisterin betont stets, dass sie die Bezirke stärken wolle, doch das eigenmächtige intransparente Verwaltungshandeln lässt derzeit die Bezirke schwächer werden. Dies ist falsch und von der Gemeindeordnung nicht gedeckt. Eingesetzte Kommissionen nützen anscheinend hierbei wenig bis gar nichts und sollten bezüglich ihrer Effektivität auf den Prüfstand.

Im Februar 2018 hatte die Bezirksvertretung Kalk beschlossen, am Neubrücker Ring eine Querungshilfe zu installieren, damit die Anwohner*innen der Flüchtlingsunterkunft sicherer zur Bushaltestelle und zur Siedlung gelangen können. Dies geschah bis heute nicht und die Situation hat sich auf Grund der weggefallenen Geschwindigkeitsbegrenzung noch verschärft.

Die Verwaltung scheint mittlerweile vom Personalnotstand und mangelnden Finanzmitteln weit entfernt zu sein, da der Neubrücker Ring erst zu Beginn des Jahres 2018 saniert wurde und dabei auch die Tempo-30-Markierungen auf die frischsanierte Fahrbahndecke aufgebracht wurden, die am 20. November 2018 nun wieder abgefräst wurden. Frei nach dem Motto:

„Wir bauen auf und reißen nieder, so hab'n wir Arbeit immer wieder.“

Mit freundlichen Grüßen



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender

Anlagen

